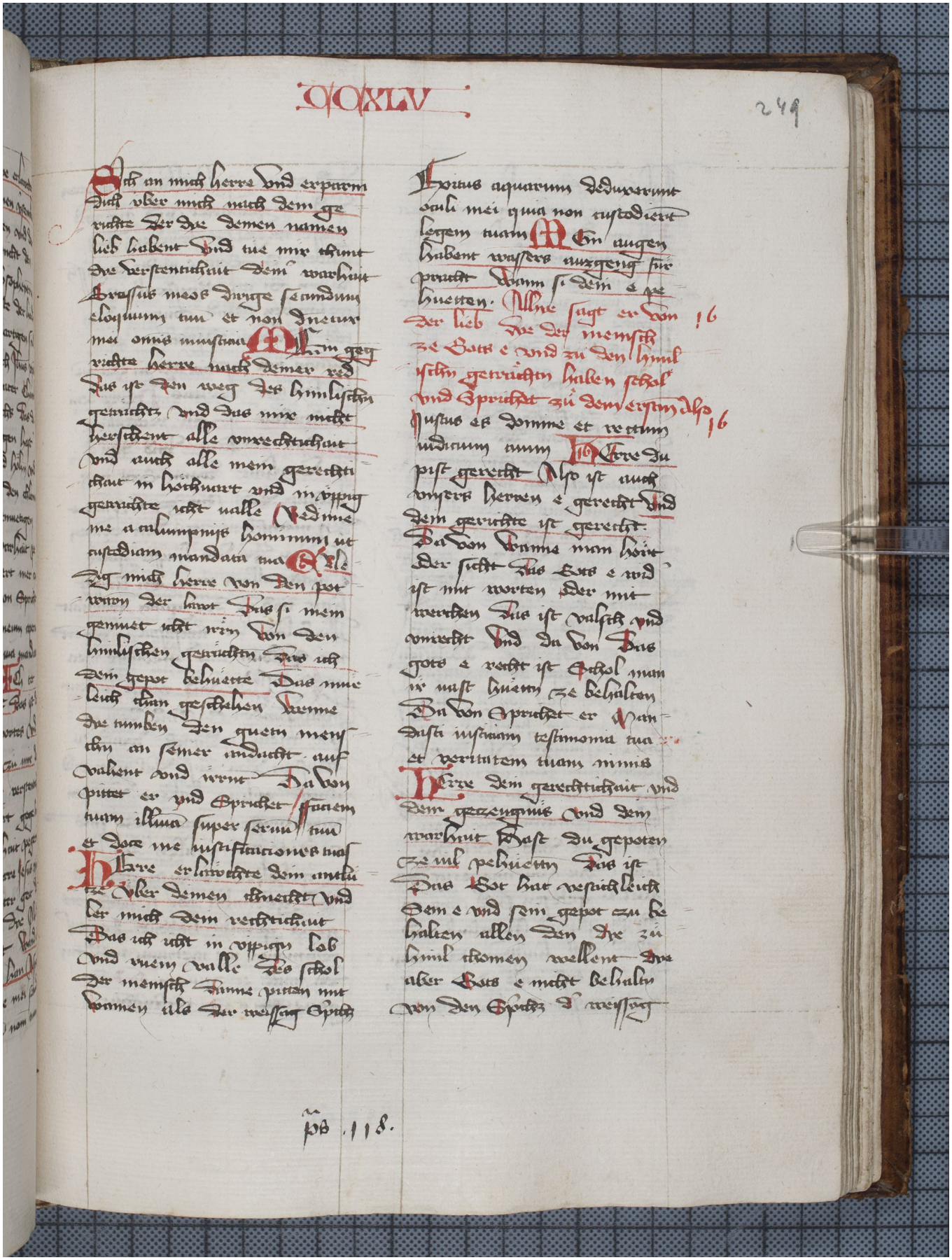
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



249

CXLV

Sich an mich herre und erpar
mich vber mich mich dem ge
richte der die demen namen
lich haben und tue mir chunt
die herstentichait dem warhait
brassus meos dixi se cundum
eloquium tuum et non dicetur
mei omnis iniustitia Mach im gey
richte herre mich dem ir red
Das ist den weg des himlischen
gerichts Und das mir nicht
verstent alle vnrechtichait
Und auch alle mein gerechti
chait in horkuart und in vppig
gerichte icht valle Redime
me a calumpniis hominum ut
custodiam mandata tua Erlö
sig mich herre von den pet
ruoen der laut Das si mein
gemuet icht irr von den
himlischen gerichten Das ich
dein gepot behuete Das mir
leuch chain geschehen Turme
die tumben den guten men
schen an seiner indicht auf
valient und irrt Da von
pitet er vnd sprichet faciem
tuam illuma super seruum tuum
et docc me iustificationes tuas
Herre erlauchte dein antlu
tz vber demen chnecht Und
ler mich dein rechtichait
Das ich icht in vppigen lob
und ruem valle Des schol
der menschen hirne pitten mit
hormen ihs der messing spuch
Fontes aquarum deduxerunt
oculi mei quia non custodierunt
legem tuam Ein augen
haben wassers auzgeng fir
pracht Dann si dein e ge
huetten. Alhie sagt er von 16
der lieb die der menschi
ze Gots e vnd zu den himl
ischen gerichten haben schol
vnd sprichet zu dem ersten dis 16
Iustus es domine et rectum
iudicium tuum Du herre du
pist gerecht Also ist auch
unsers herren e gerecht vnd
dem gerichte ist gerecht.
Da von kumme man hoir
der sicht Das Gots e vnd
ist mit worten oder mit
werchen Das ist valsch vnd
vnrecht vnd da von Das
gots e recht ist schol man
ir mist hinem ze behalten
Da von sprichet er Man
dasti iustitiam testimonia tua
et veritatem tuam nimis
Herre dein gerechtichait vnd
dein gezeugnus vnd dein
warhait hast du gepoten
ze mit behuetten Das ist
Das Got hat verpichleicht
dem e vnd sein gepot zu be
halten allen den die zu
himl chomen wellent Dre
aber Gots e mecht behalten
von den Spitz d messing

pb .118.